

PRESSEMITTEILUNG

München, 20. 3. 2020

Helmut Newton, *Pola Woman*

„Das Polaroid ist ein phantastisches Skizzenblatt“, schwärmte Helmut Newton (1920–2004). Als er mit *Pola Woman* 1992 eine Auswahl seiner Polaroids der Öffentlichkeit präsentierte, ließ sich der Meister der erotischen Photographie zum ersten Mal in die Karten und über die Schulter schauen – die Szene sprach seinerzeit zu Recht von einem Geniestreich. Zum bevorstehenden 100. Geburtstag des Photographen legen wir diesen Geniestereich in einer deutsch/englischen Ausgabe neu auf:



Helmut Newton

Pola Woman

Mit einer Einführung von Helmut Newton
Deutsch/Englische Neuauflage
152 Seiten, 175 Abb, in Farbe und Duotone
ISBN 978-3-8296-0887-9
Ladenpreis € 29,80, €(Ö) 30,70, CHF 34,30

Was die Skizze für den Maler, war in analogen Zeiten das Polaroid für den Photographen: die erste Formulierung einer Bildidee, das Rohmaterial der Imagination. In *Pola Woman* werden wir Zeugen des magischen, oft genug intensiven Prozesses, wie aus erotischen Phantasien Bilderfindungen werden, die Vorstufen eines perfekt gestylten Newton-Photos. Das Faszinierende ist dabei, dass schon dieses „Rohmaterial“ seinen besonderen Reiz und eine sehr eigenständige Qualität besitzt – was heute noch genauso aufregend ist wie anno 1992.

Auch in seiner Einführung zum Buch gewährt Helmut Newton einen Blick hinter die Kulissen. Er erzählt von seiner Arbeitsweise, von „geheimen“ und „offiziellen“ Bildern, skurrilen Situationen bei Shootings, von Strafaktionen der Bourgeoisie und von seinen Polaroid-Models – starke Frauen, die sich selbstbewusst ihres Körpers und ihrer Sexualität erfreuen – Männer sind hier nur Staffage.

Helmut Newton, am 31. Oktober 1920 in Berlin geboren, starb am 23. Januar 2004 in Hollywood. Als Sechzehnjähriger begann er seine Karriere bei der Berliner Photographin Yva; mit achtzehn emigrierte er nach Australien, ließ sich 1957 in Paris nieder und lebte seit den 1980er Jahren in Monte Carlo und Los Angeles. Kurz vor seinem Tod gründete er die Helmut Newton Stiftung am Museum für Photographie, Berlin. Er wurde u.a. mit dem Großen Bundesverdienstkreuz, dem französischen Grand Prix national de la photographie und dem World Image Award ausgezeichnet.

Bilddaten zu Motiven aus dem Buch stehen zu Presse Zwecken auf Anfrage zur Verfügung.